

SG Weh-Su-Var I - SC Twistringen (3:0)

In der zweiten Vorrundenbegegnung des DNS-Pokals standen die heimischen Volleyballer dem aus

der Liga bekannten SC Twistringen und gleichzeitig letztjährigem Pokalgewinner gegenüber. Da das

Hallentraining erst kürzlich aufgrund der späten Sommerferien wieder begonnen hatte, war man

gespannt auf den Trainingsstand und das Funktionieren des Zusammenspiels der Mannschaft.

Die SG fand sehr zügig über druckvolle Aufschläge insbesondere von Torsten Probst und Thomas

Tissler in den ersten Satz, holte sich somit die Sicherheit sich in das eigene System hinein-

zufinden und die taktischen Vorgaben umzusetzen. Über die Spielstände 11:4, 18:10 wurde der

erste Abschnitt mit 25:11 ungefährdet verbucht.

Wer nun glaubte, das sich ein Selbstläufer entwickelte, sich der Lokalrivale weiter dermaßen

präsentieren würde, der sah sich getäuscht. Bereits beim 0:3 musste der Kapitän Torsten Probst

die Reißleine mit einer frühen Auszeit ziehen. Grund waren Probleme in der Ballannahme und mit

der Feldaufteilung. Das zeigte die erhoffte Wirkung und er selbst startete dann eine Aufgabenserie,

die erst beim 9:4 gestoppt wurde. Außerdem zeigten sich insbesondere Tammo Schulze und Damir

Salihovic überaus stark im Block, entschärften einige gegnerische

Angriffe und wandelten diese

häufig zu direkten eigenen Zählern. Gepunktet wurde aber auch auf allen weiteren vorderen

Positionen und aus dem Hinterfeld. So gaben die Gastgeber den erkämpften Vorsprung nicht wieder

aus den Händen und die 2:0 Satzführung wurde mit 25:17 perfekt gemacht.

Der dritte Abschnitt begann ebenfalls mit einem Rückstand. Druckvolle und platzierte Aufschläge

der Twistringer setzten den Annahmeriegel der SG unter Druck und führte mehrfach zum direkten

Erfolg der Gäste. Erst durch die Aufgabenserie von Damir Salihovic gelang es der Heimmannschaft

sich mit 10:7 leicht abzusetzen. Doch der Kontrahent entgegnete mit gleichen Mitteln (14:18) und

befand sich beim 19:22 bereits auf der Siegerstraße. Doch erneut waren die Aufgaben von Damir

Salihovic die Basis für den nötigen Druck. Zum einen verwertete man die sich offenbarenden

Chancen konsequent, zum anderen wurde wieder mit jeder Faser sprich mit allen Körperteilen

(z.B. Kopfabwehr Pascal Woch) gekämpft und somit der Satz zum 25:22 gedreht.

Mit dem 3:0 Gewinn gegen Twistringen zog die SG somit in das Finale des DNS-Pokals gegen die

VG Münchehagen-Hagenburg ein, die ihrerseits das Vorrundenspiel gegen die SG Diepholz mit 3:0

für sich entschied.

Spielbericht Vorrunde DNS-Pokal 1. Herren - SC Twistringen (13.09.2015)

Geschrieben von: Frank Witte
Zugriffe: 3887

Fazit: Zum jetzigen Trainingszeitpunkt haben bereits erstaunlich viele taktische Vorgaben

realisiert werden können und es gelang zumeist sich an der eigenen Spielphilosophie zu

orientieren. Der Block war bereits auf einem guten Niveau, die Ballannahme noch im unteren

Mittelfeld und der Aufbau der „Dankebälle“ eher bescheiden. Außerdem ist die Abstimmung zwischen

Zuspieler und Angreifer an einigen Stellen verbesserungswürdig. Wir sind auf dem richtigen Weg,

also weiter so mit vereinten Kräften.

Spieler: Tammo Schulze, Thorsten Ohrdes, Torsten Probst, Damir Salihovic, Thomas Tissler, Pascal

Woch, Dennis Mentner u. Frank Witte